

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Info-Box	
Bestell-Nummer:	4432ND
Mundart:	Plattdeutsch
Komödie:	3 Akt
Bühnenbilder:	1
Spielzeit:	130 Min.
Rollen:	6
Frauen:	3
Männer:	3
Rollensatz:	7 Hefte
Preis Rollensatz	125,00€
Aufführungsgebühr pro Aufführung: 10% der Einnahmen mindestens jedoch 85,00€	

4432ND

# Un wat seggt dien Froo daarto

Plattdeutsche Komödie in 3 Akten

von  
**Rüdiger Rose**

## 6 Rollen für 3 Frauen und 3 Männer

1 Bühnenbild

**Zum Inhalt:**

Edmund und Lilo sind schon ein halbes Jahr geschieden. Nachdem nun Eddy neu geheiratet hat, wird ihm selber klar, wie attraktiv er seine Ex-Frau immer noch findet. Umständlich macht er Lilo das klar, und er kommt daraufhin öfter „mal vorbei“. Lilo, die sich ihrer Freundin Elke anvertraut, schwärmt wiederum eigentlich für Gerd, den Mann vom Paket-Service. Gerd ist nicht frei, er wird von Traute, einer Mitbewohnerin aus dem Haus, beansprucht. Natürlich kommt es zu einem brisanten Clash zwischen den beiden Frauen. Das Geschehen wird noch komplizierter, als Harald – Eddys Freund – sich ebenfalls für die hübsche Lilo interessiert. Dabei ist auch Harald schon verheiratet. Die umworbene Lilo, die sich in ihrer Rolle unsicher fühlt, will klare Verhältnisse schaffen. Sie muss Harald für sich gewinnen. Er soll bei ihr einziehen

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

**Bühnenbild:** Lilos Wohnzimmer ist ein recht normaler Raum. Die Zuschauer haben auch Einblick in einen kleinen Vorflur. Zwei Sessel, ein bis zwei Stühle, ein Sofa, zwei oder drei Wandbilder und ein niedriger Couch-Tisch gehören zur Einrichtung. Etwas auffallend ist die „Schrank-Lücke“ in diesem Zimmer. Es gibt dafür nur ein Schränkchen. Auf einem der Möbelstücke steht ein Telefon. Eine Tür führt zum Schlafzimmer, eine zweite (*etwa in der Mitte*) geht zum Bad.

**Akt I**

**Akt I, Szene 1**

*Die Freundinnen Lilo und Elke zusammen auf dem Sofa*

**ELKE:** Un wo geiht di dat nu so? (*reibt Lilos Knie*)

**LILO:** (*kiebiger Ton*) Dat Weer, wat wi güstern harren, kunn di ja mall maken, wat?

**ELKE:** Höör up mit de Zirkus. Wo dat so mi *di* as mien olle Fründin is, will ik natürelk weten.

**LILO:** Wat sall dat? Du, ik hebb al interessantere Snacks ant Telefon hatt. Kannst mi nich wat Nejes vertellen?

**ELKE:** Warum büst du so kribbig?

**LILO:** Wiel ik finn, dat du leep neesgierig büst. Stennig willst du immer dat Sülvige van mi weten. Deist mi richtig utfragen.

**ELKE:** Dat stimmt doch nich. Ant Telefon neilich harrst du gaar kien Tied. (*etwas einfühlsamer*) Ik bün doch dien beste Fründin. Hebb di twee Weken nich sehn un hört.

**LILO:** Dat mag woll wesen. Avers ik kann dat nich of, wenn dat de ganze Tied um nix anners as um mien Problemen geiht.

**ELKE:** Ik mutt doch ok weten, wo dat nu so mi di steiht. So algemeen, weetst woll? Vertell doch'n bietje.

**LILO:** So algemeen (*imitiert sie*) löppt dat allens sien Gang. Nett as bi'n old Peerd, wat all so in de Runn löppt.

**ELKE:** Dat klingt ja gewaltig interessant. – Gifft dat nich wat würkelk Neeis?

**LILO:** (*nun heiterer*) Du, ik hebb en mooi Pullover in't Fenster bi Tiarks sehn.

**ELKE:** Daar kann man good inkopen, nich?

**LILO:** Wunnerbare Klör, segg ik di. Gröön mit blaue Streipen.

**ELKE:** Kiek an! Grön un Blau seggst du. – Ja, un? Wat is? Anprobeert un köfft? Musst eben antrecken för mi.

**LILO:** Ik bün vernünftig bleven. Hebb dat mooi Stück nich köfft.

**ELKE:** Dat is ja man schaa. Geiht dat nu denn so enigmatischen up Stee mit dien Ut-komen? Ik meen: Hest du genoeg Inkomen? Ik weet gaar nich, wo du nu so leevst.

**LILO:** Genoug, seggst du? Nett so, as dat so mutt. - Fröher hebb ik en Bült mehr int Knippke hatt. As verheiraadt Froo harr ik mi dit Deel van Tiarks woll köfft. Daar harr ik nich lang överleggt.

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

**ELKE:** Wunnern deit mi dat nicht. Liggt dat denn bi hum, wovööl du elke Maant kriggst?

**LILO:** Du, waar ik nu siet sess Maant scheddt bün, kann ik di dat nipp un nau in Tahlen vertellen.

**ELKE:** Mutt dien Ex-Mann denn noch faker dit und dat vör di utleggen?

**LILO:** Nee, dat is allens bi Gericht fastleggt. Un disse Versörgung, de ik elke Maant upt Konto krieg, dat draggt de Katt up höör Steert weg. - Prost, Elke! (*nimmt Glas*)

**ELKE:** Prost, Lilo! (*zögerlich*) So minn is dat? Avers du arbeitst doch ok noch en paar Stünn in de Blömenladen, of van nich?

**LILO:** To'n Glück hebb ik ja noch disse Mini-Job (*Fingerzeig*) un ok noch'n bietje wat anners, waar ik uthelpen kann. (*Hebt Glas*) Mutt di noch völen Dank seggen för de Likör, de du mitbrocht hest.

**ELKE:** Du, dit Suupje is mien egen Favorit. - Un segg eben noch maal: Wo föhlt man sük denn so, wenn man scheddt is?

**LILO:** Dat kann ik di genau vertellen. Of un an mutt ik mit de Wand hier snacken. Avers anners rum: Dat bedüd ok'n lüttje Portion van neje Freiheit, weetst woll?

**ELKE:** Wenn een as ik mi daar so rindenk, denn leevst du in en heel gediegen Welt. Ik kann mi dat gaar nich richtig vörstelln.

**LILO:** Musst di hier maal umkieken! To'n Bispill hebb ik gaar kien Schapp mehr in't Wohnzimmer. De wull Eddy bi de Updelung van de Möbels unbedingt för sük hebben. Daarbi hebben sien Sophie un he doch heel wiss al en Schapp int Stuuw stahn. Wat willen de blot mit twee? - Na ja, tschüß denn, oll Eek!

**ELKE:** Nu, wo du dat seggst, fallt dat woll up: De grote Schapp is weg. Ja, un wo sall't worden? Du kunnt na de Diakonie hengahn. Of fraag de neei jung Pastor!

**LILO:** Nee, genau daar will ik nich hen. Ik löv, ik bün ok to stolt daarto. – Du, stell di vör: Ik hebb mi würkelk en neje Schapp bestellt.

**ELKE:** Mensch, Lilo! Daar kann ik ja blot galeern.

**LILO:** (*kratzt zum Spaß ihren Rücken*) Blot du musst weeten - mien Huud is nu ja nich mehr schoon.

**ELKE:**

Wat heet dann denn? Dat Spröökje hebb ik noch noit höört.

**LILO:** Dat heet: nej Schullen! Avers hör to, mien Leev – mit disse mooi neei Schapp gung dat einfach nich anners as mit Schullen. (*schenkt beiden noch ein*)

**ELKE:** Un wenn kummt dat Prunkstück?

**LILO:** In twee Weeken al. Heel mooi Design. Mit Glas-Dören. Un ok en lüttje Fack för de Buddels, weetst woll.

**ELKE:** Genau, dat mutt. Un wo willst dat henkriegen mit de Penunzen? (*Geste*)

**LILO:** Maal sehn. Villicht helpt mi ja een. (*lacht*) Egentlik düür ik daaröver kien Witzen maken. Weetst, wat Lü seggen? Schullen, de sünd nich so as Hasen.

**ELKE:** Woso dat denn?

**LILO:** Wiel de Schullen di noit weglopen.

**ELKE:** Dat stimmt. – Un ..... kannst daarbi denn noch good slaapen?

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

**LILO:** Ja, dat geiht noch good. Wenn ik inslaap, denn denk ik an wat anners.

**ELKE:** An well denn, Lilo? (*lacht ansteckend*)

**LILO:** Dat du jümmers an Mannlüü denken musst, Elke! - Wullst du de Naam van en Filmstar hören - of van uns neje Pastor? Ik harr an di seggt: Ik denk an w a t anners. Un du - du kannst een ja sowat van utfragen. (*lacht ihrerseits*)

**Akt I, Szene 2**

*Eddy Meier halb im Türrahmen, als wüsst er nicht weiter. Lilo direkt vor ihm.*

**EDMUND:** Moin, Lilo Wicht.

**LILO:** Du? Wat wullst *du* denn hier? Un „*Wicht*“ hest du blot fröher an mi seggt.

**EDMUND:** Wull blot eben maal vöbikomen.

**LILO:** Un warum?

**EDMUND:** Woso fraagst du?

**LILO:** Ik verstah dat hier so nich.

**EDMUND:** Warum büst du denn glieks so körtaf!

**LILO:** Dat kann ik di genau seggen, Edmund Meyer! Wi twee sünd scheddt. Dat mit uns beiden is allens vörbi. Un nu kummst du eenfach so her, as wenn gaar nix passeert weer.

**EDMUND:** Un denn hest du di neilich so düchtig upspölt un över mien neei Leev upregt. (*Pause*) Dat Leven is eenfach so, Lilo. Dat bedüd ok Wessel.

**LILO:** Du oll Slaumeier-Keerl! Du kannst mi vööl vertellen.

**EDMUND:** So is dat nu maal, Lilo. Ik mutt seggen: Vandaag büst du leep kribbig.

**LILO:** Segg maal, Eddy. Wat willst du egentlik van mi? Sull ik di daarto graleren, dat du weer en jung attraktive Deern funnen hest un mi eenfach bisied schoven. Söbentein Jahr is se junger. Wat för'n Verrücktheid! Wo hest du di dat vörstellt?

**EDMUND:** Womögelk doch anners. En bietje kommodig.

**LILO:** Büst immer noch nich tofree, wat? Oh, wat hest du mi bedrogen un belogen! Hest seggt, du musst langer arbeiden. (*Pause*) Mooi Arbeit! Annerswaar büst du hengahn un daar aktiv west!

**EDMUND:** Könt wi uns nich en bietje bedaren un upt Sofa setten? Eenfach in Roh mitnanner snacken? (*reckt die Arme hoch*)

**LILO:** Mientwegen! - Avers en Snaps giffst nich daarbi. Dat is to *intim*.

**EDMUND:** Dat is ja man schaa. Wiel ik daar ja noch'n Anliggen hebb. Ok wegen dat lüttje Boord in de Deel.

**LILO:** Wat sall daar nu bi rutkomen? Ik weet, dat dat Boordje heel mooi is. Gefallt mi sülvst ok wall. Avers wi hebben dat doch all verhackstückt of nich?

**EDMUND:** Genau! Dat stimmt.

**LILO:** Up jeden Fall hest du de Umzug organiseert un den helen Schiet in de grote Möbelwagen rinpackt. Allens, wat du mitkriegen kunnst ... Nee, stopp! (*Selbstkontrolle*) .. Wat sull ik seggen? Allens, wat du un ik gerecht tosamen updeelt hebben.

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

**EDMUND:** Süchst woll. So stimmt!

**LILO:** Warum büst du so mack, Edmund? Du hest doch wat vör! Up jeden Fall büst du mit de ganze Krimskraams uttrucken. Un – wat ik di noch seggen wull – ok mit dat moje grote Schapp.

**EDMUND:** Ja, avers nu is doch allens up Stee of nich?

**LILO:** Nee, wiel du nu weer ankummst un - wo heet dat in de Politik - ...un willst noch sonderen? Hebben wi dat denn nich all afsproken?

**EDMUND:** Ja-a, hebben wi. Avers dit hier is ja wat anners. Ik will dat ok futt betalen.

**LILO:** Also doch en Extra-Wurst. – Denn will ik en goden Pries!

**EDMUND:** Sünd 70 Euro up Stee?

**LILO:** Nee, dat is to minn. Ik will 110,- Euro .

**EDMUND:** Dat is ja bold mehr, as dat Boord maal köst hett. Du kunnst immer good hanneln. - Avers mientwegen geev ik di hunnert! (*übergibt*)

**LILO:** Ja, is up Stee. (*steckt das Geld gleich in die Spardose.*)

**EDMUND:** Ik warr dat moje Stück denn en annermaal mitnehmen.

**LILO:** Du segg maal, wat is dat egentlik vör'n oll Plastik-Püüt, de du daar de ganze Tied in dien Hannen dreihst? Du hest mi doch nix mitbrocht? Wies eben her!

**EDMUND:** (*zeigt*) Mitbrocht? Wo meenst dat? – Och, nee-nee! Daar musst di kien Sörgen um maken.

**LILO:** (*bitter*) De lesde twintig Jahren hest du mi noit wat mitbrocht!!

**EDMUND:** Genau genommen - is dit hier ok nich för di. (*packt aus*) Dat sünd doch blot mien oll Puschen. (*triumphierend*) Tohuus (*zögert dann*) – daar bi Sophie- hebb ik ja ok noch'n Paar, de sünd nejer..

**LILO:** Kiek an. Un dien oll blau Puschen bringst du hier in de Wohnung? Wat sallen de denn hier bi mi? Am besten glieks in Müllemmer smieten! Geev man her. Du snackst ja sülvst van dat anner .... as dien Tohuus.

**EDMUND:** (*wehrt ab, stürmischer*) Nee, de harr ik för hier docht! So'n bietje höör ik hier ja ok immer noch hen. Of wat seggst du?

**LILO:** Mien, leeve Edmund. Dat waagst du mi int Gesicht to seggen?

**EDMUND:** Ja, ik hebb doch noch dit Anliggen. Un för dat Geföhl – so um mi to - is dat ok mooi, dat ik de oll Puschen denn daarbi hebb.

**LILO:** Nu bün ik avers neisgierig, wat du daar in Sinn hest. - En heel verrückten Keerl büst du ja immer west? (*halblaut zu sich selbst*) En bietje mag ik disse Keerl ja noch immer lieden.

**EDMUND:** (*kriegt nicht alles mit*) Wat is vandaag mit di?

**Lilo:** Dat is'n anner Geschicht.

**EDMUND:** Ja, mien Anliggen is ok so'n Geschicht.

**LILO:** Och ja, dat harr ik bold vergeten. Du seest, du wullst ok noch wat anners van mi. (*wischt Staub*)

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

**EDMUND:** Ja, dat is, waarom ik hauptsächlich hier bün. Daarföör doch ik: Denn weer dat ok mooi för de Stimmung, wenn ik de Pantuffels mitbringen dee.

**LILO:** Dat hest du nu al maal seggt. Warum geiht dat denn nu?

**EDMUND:** Nu fraag mi doch nich all so direkt!

**LILO:** Ja, denn musst du't avers ok seggen.

**EDMUND:** Dien Fraag is bold as en Pistol an mien Kopp.

**LILO:** Ja, un warum kannst du nich losscheeten?

**EDMUND:** Ja, also wo sall ik daarmit anfangen?

**LILO:** (*stöhnt*) Oh, Eddy Meier. En Leven lang büst en umständelken Keerl west. Wo faker hest du de Anfang van wat nich wusst.

**EDMUND:** Höör maal, du büst mi as dien Keerl doch egentlik ganz los. Un bruukst di denn nich grot mehr to besweren. Liekers – dat is nich einfach, di dat to verklaren.

**LILO:** Hör maal, Wicht! Egentlik! Dat is nich einfach. (*ahmt seine Redeweise nach*) Nu fang doch ennelk an!

**EDMUND:** Dat is so mooi, dien Temperatment so to beleven. Ja, wo kann ik di dat am besten verklokkfideln? (*geht in Position*) Pass up: Du kennst ja al de Saken, de sük hier in de Huushollen befinden un de man good bruken un nutzen kann, versteihst?

**LILO:** Nee! Wat is dat för'n Spökenkraam? Wullst du de Stoffsuger (*Huulbessen*) vör drie Daag utlehen?

**EDMUND:** Nee, dat nich. Daar giffit egentlik gaar kien richtig plattdütsch Woord för.

**LILO:** En Huulbessen is en Huulbessen. Dat is en heel normaal Word.

**EDMUND:** Nee, heel anners. Dat is so'n bietje Philosophie, musst weten. Man kann ja allens weer bruukbar maken. Villicht sull ik seggen: man kann allens in Aktion brengen?

**LILO:** Bruukbaar maken? (*höhnisch*) Edmund, du overdeist di. - Meenst du de neei Kökenmaschien? Disse Thermomix, de wi nett vör Wiehnachten noch tosamem köfft hebben?

**EDMUND:** Nee, ik kann ja doch gaar nich backen. Nee-nee, de kannst du fein behollen.

**LILO:** Mensch, Keerl! Maak mi nich so nervös, warum geiht dat denn?

**EDMUND:** Ik doch: Wenn wi nu so van di un dien Huushollen so snacken, denn büst du sülvst doch ok immer en mojet Zentrum van disse Huushollen.

**LILO:** Mojet, seggst du? Is dat nich en Kumpelment, wat ik hier verstah?

**EDMUND:** Wacht eben. Ik meen, wenn man so an dat In-Aktion-bringen un all sowat denken deit..

**LILO:** Mi in Aktion bringen? Mutt ik daarför en dick Book lesen? Ik verstah hier blot Bahnhof.

**EDMUND:** Lilo! Ik löv, du versteihst dat al heel good. Of un an denk ik, dat ik *d i* geern weer in Gang bringen much.



**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

**LILO:** Du maakst mi bannig nervös, Eddy. Dat is ja bold as in' Krüzwoord-Raadsel. Waarföör is dat denn? (*wird plötzlich im Ton lauter*) Ik sall doch woll nich Jo Wohnung putzen, wat? (*schleppt einen Stapel Wäsche raus, so dass Edm. zur Seite treten muss*)

**EDMUND:** Nee nee! Heel anners! (*ruft hinterher*)

**LILO:** (*kommt mit neuem Stapel*) För kien Geld in de Welt maak ik bi Jo schoon, hörst du? Dat weer dat allerallerlesd, Keerl, wat ik doon wurr!

**EDMUND:** Nee, Lilo! Dat is heel anners meent: Blot so.. en bietje eijen to'n Bispill. (*berührt ihren Oberarm*)

**LILO:** Wat sall dat denn nu? Ik segg lever nich, wo dat In-Gang-Bringen so bi mi röverkummt. Dat kann doch nich so wesen, als ik dat verstahn hebb, wat?

**EDMUND:** Lieve Lillo! Of und an mutt ik daaran denken, wo mooi wi beiden tosamen daarmaals ... blot du un ik .....

**LILO:** Daaran musst du denken? In Gang bringen..? Segg maal, dat het doch nix mit Sex to doon? Dat is doch verkehrt, wat?

**EDMUND:** Ja, Lilo. Of un an stell ik mi dat vör, dat ik d i ok weer good nutzbaar maken kunn. Du un dien Fantasie hebben daar futt up toschlaan.

**LILO:** (*halb überrascht*) Büst du mall? So richtig leev hebben? Ok in Slaapkamer mit allens daarbi ..?

**EDMUND:** Ja, Lilo Wicht! Du deest de ganze Welt in' Dröm sehn. Un dit Weer-Nutzbaar-Maken mit di harr ik mi so mooi vörstell.

**LILO:** (*nachdenklich*) Nu höör maal to, jung Keerl! Avers daar is doch dien nejet jung Wief, Sophie. Söbentein Jahr junger as du un ik. *Un wat seggt dien Froo daarto?*

**EDMUND:** Och dee! Mutt de dat denn ok weten?

**LILO:** Du büst mi ja man en slimmen Slingel. Büst ja richtig verseten up de Leev. Daar kann een ja bold rot van worden.

**EDMUND:** Rot büst du bi sowat – löv ik - in de lesd 30 Jahren noch noit worden.

**LILO:** Höör mi maal to. Dat is ja'n totalen Snaps-Idee, de di daar in Kopp schoten is.

**EDMUND:** Ja, nutzbaar mit allens daarbi. (*streichelt sie dabei, lacht*)

**LILO:** Nutzbaar? Dat klingt avers egentlik nich so mooi. Is ja bold, as wenn dat en Zeeg of 'n Koh weer.

**EDMUND:** Nee, dat is ja arig. So is dat nich meent. Du büst doch meent. Dat weetst du ok.

**LILO:** Avers daar fallt mi doch noch wat in. Ik meen, du hest bi dat Nutzbaarmaken of Bruukbaarmaken, as du so slau seggst, noch wat vergeten. Ik hebb daarto ok noch wat in Sinn... (*Satzende offen*)

**Akt I, Szene 3**

*Lilo u. Freundin Elke sitzen gemütlich zusammen, eine Flasche auf dem Tisch*

**ELKE:** Ik hebb di en paar Kookjes mitbrocht.

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

**LILLO:** *(etwas übertrieben)* Oh, wenn ik di nich harr, Elke. Dat is ja unheimlich leev van di, dat du kummst un mi immer wat mittobringst. - Avers up anner Kant - villicht smecken de söten Kookjes gaar nicht to uns Likör.

**ELKE:** Du musst di nu doch bannig inschränken, wat!

**LILLO:** Ik harr ja hoopt, dat ik en bietje mehr Geld kriegen dee na fievuntwintig Jahrn Swiengalopp mit Ehe.

**ELKE:** Is dat minner, as du doch hest?

**LILLO:** Weetst wat: Daar flegen in Moment ok slimm vööl Reken bi mi an. Heizung na'n Winter hett düchtig wat kost. Versekerung. Stüren. Villicht het dat mit mien Breefkasten to doon. Dat hett 'n Muul, dat is einfach to groot.

**ELKE:** Un segg maal: Hest dien Ex-Mann denn ok al weer sehn?

**LILLO:** *(jetzt recht lebhaft)* Ja, du. Daar mutt ik di unbedingt wat van vertelln. Man vör-dem mutten wi eerst en Likörke hebben. *(holt Gläser)*

**ELKE:** För vööl Malöör - giff nu Liköör.

**LILLO:** Vööl Malöör giff vör de Döör. Avers vööl is dat egentlik ok nich direkt. Avers so'n lüttjen Sluck vörweg to nehmen, dat helpt immer wat. Prost! *(Sie trinken, Umarmung)* - Dat is so mooi, dat du daar büst.

**ELKE:** Wullst du mi nich wat van dien Ex vertellen?

**LILLO:** Ja, also pass up! Neilich weer he doch weer hier.

**ELKE:**.... un hett sük nich schaamt, hier uptokrüzen? – Un kriggt dat Boordje denn ok noch?

**LILLO:** Ja, dat was allens up Stee so. Dat Geld hett he mi sogar direktemang geven.

**ELKE:** *(triumphierender Tonfall)* De ersten Schiens för dien neje Wohnstuu.

**LILLO:** Ja, avers denn! Stell di vör: Daar hollt mi nu doch disse Keerl, mit de ik de ganze fievuntwintig Jahren verheiraadt was, en ellenlangen Vördrag över nutzbaare Saken in Huushollen.

**ELKE:** Un wat sall dat? Dat verstah ik nich.

**LILLO:** Hebb ik ok nich. Avers denn kweem he daarmit rut, dat he mi ok weer in Gang brengen wull. *M i*, Elke!

**ELKE:** Avers du lettst doch noit wat anbrannen, Lilo. Du deist doch dien Arbeit. Meent he en Maschien?

**LILLO:** Dat hebb ik ja ok eerst docht. Man dat is heel anners.

**ELKE:** Denn vertell maal genau. *(zerrt an Lilos Kleidung)*

**LILLO:** Erst weer he daarmit ja so bannig umständelk, dat ik doch, dat he mi dat bit in drie Stünn nich verklaren kunn. Avers denn kweemt!

**ELKE:** Nu segg doch endlich!

**LILLO:** Pass up! So hett he mi dat seggt: Wi brukden doch egentlik gaar nich mehr so richtig Stried hebben.

**ELKE:** Nee, vör Gericht giff dat vör jo nu gaar kien Termin weer.



**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

**LILLO:** Nee, un daar is nix mehr utnanner to dröseln. Van achtern un van vörn hebben se dat allens döörkakelt.

**ELKE:** Ja, un denn? Weer dat blot Eddy sien egen Idee?

**LILLO:** Ja, genau. Denn kweem he weer mit sien Idee van dat Nutzbaarmaken. Un weetst wat? (*fängt an zu lachen*) Up eenmaal snackte he van „in Gang brengen“. In Slaapkamer, Elke! Wacht eben, wo hett he dat noch utdrückt? (*überlegt*) Dat man sük bruikbaar maken kunn.

**ELKE:** Dat is ja ok richtig. In Slaapkamer liggt immer gewaltig vööl Stoff. Daar mutt ik mi tohuus immer gewaltig över wunnern. Un du sullst nu de Slaapkamer schoon maken? Well sien Kamer denn?

**LILLO:** Nee, kannst di daar nix anners vörstellen? Um Stoff gung hum dat nämlich überhaupt nich. Elke, kannst di daar nix anners bi denken?

**ELKE:** (*mit geöffnetem Mund, versteht nun*) Oh, leev Tied. - Nee, dat nich?

**LILLO:** Doch! Genau dat! Hunnert Punkten för de Kandidatin. He meende, dat harr doch immer so good mit uns klappt. Un dat dee hum nu all so düchtig fehlen.

**ELKE:** Dat is ja bannig unverschaaamt! – He hett doch disse neje Deern, de he ja heiraadt hett. Wo heet de noch? Sophie. Löppt dat denn mit hör nich richtig?

**LILLO:** Ik weet nich so recht. Dat heet: Ik hebb hum sogaar diekt fraagt: *Un wat seggt nu dien Froo daarto?* Of se dat weten düür un so.

**ELKE:** Dat harr ik hum genauso fraagt.

**LILLO:** Weetst, wat he mir daar lies tolüstert hett: *Nee, sien Sophie muss dat mit uns nich unbedingt weten.*

**ELKE:** Wat förn Düwelskeerl! Un du hest doch hopentlik to dat..... Nutzbaarmaken in Slaapkamer nich *ja* seggt?

**LILLO:** Ik hebb mi eerst maal heel düchtig verfeert. Un denn hebb ik överleggt....

**ELKE:** Oh, wat'n Schandaal! Büst du denn gaar nich rot worden?

**LILLO:** Hebb ik ja seggt, dat ik mi eerst so verfeert hebb. Un denn hebb ik dacht, dat is ja richtig to'n Schamen un Rotwarden. – Avers denn funn ik up eenmaal: Dat musst d u, Lilo, nu sülvst richtig in de Hand nehmen. Ik kann ja egentlik heel good organiseren.

**ELKE:** Ja. Un wat weer denn? Du musst ja ok noch fair wesen to Sophie.

**LILLO:** Muss ik dat würkelk, Elke? Dat Wief, dat hett mi doch van achtern und van vörn mit-bedrogen.

**ELKE:** Ja, wenn man dat bedenkt....

**LILLO:** Pass up! He harr mi eerst doch wat bi't Kluntjepot henleggt.

**ELKE:** Villicht so'n eenfachen Ring?

**LILLO:** Nee, dat nich, avers moje fievundartig Euro.

**ELKE:** So richtig Geld för de Leev? Oh, Lilo! Wat'n leepen Schandaal!

**LILLO:** Avers ik muss doch ok an mien düren neei Schapp denken.

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

**ELKE:** Nee – oh nee! Büst du denn heel mall? - Avers anners rum: He hett dat doch nich verdeent, dat du ok noch so frünnelk to hüm büst.

**LILO:** Dat stimmt woll. Avers wenn man so vööl övert Verdene nadenkt, denn word dat ja weer en heel anner Spööl. Un anners rum seggt: Wat is mi na fievuntwintig Jahrn denn noch *bleven*?

**ELKE:** Avers dee di dat .. ik meen in Bedd un so.. nich en bietje anekeln? Ik meen: so tosamen mit hum?

**LILO:** Nee? Ehrlich geseegt, dat is genau anners rum: Ik mag hum ja immer noch lieden na de lange Tied.

**ELKE:** Würkelk, Lilo? Segg blot!

**LILO:** Avers wenn de Herr und Meister meent, dat he noch Leevede van mi hebben will, denn mutt he nu ok dafür wat berappen. (*stolze Geste*)

**ELKE:** Du - ik bün eenfach platt. Un denn weer dat veertig..?

**LILO:** Du meenst, wovööl Minuten he bi mi was?

**ELKE:** Nee, wovööl he denn uplest .... . (*Zeigefinger+ Daumen*)

**LILO:** Du, ik hebb hum klaar maakt, dat he sien oll leeve Gewohnheiten nun ja nich mehr umsünst hebben kann, wiel för mi ja ok allens düerer worden is. Ja, du hest recht: Veertig Euro – doch ik – weer'n goden Pries.

**ELKE:** Segg maal, un wull he ok, dat du di dafür heel uttrecken deest?

**LILO:** Dat hett he mi ganz düttlich verklaart. Kien bietje Kledaasje of wat mehr ant Lief. Blot de Socken düerde ik anbeholden.

**ELKE:** Ik kann't bold nich glöven. Sex mit dien Ex? Wat'n Schandaal! Un wenn ik di dat noch fragen düür: Is di dat tolesd nich bannig stuur fallen?

**LILO:** Nee, dat egentlik nich. Ik wuss ja noch good, wo dat mit hum oflopen muss. So mit'n Handook unner mien Kopp un so. Ik hebb di dat ja al ingestahn: Ik mag de oll Keerl ja immer noch en lütt bietje lieden. Un butendem: Well giff dat för mi denn anners noch?

**ELKE:** Wat sall een daarto blot seggen? – Ja, un?

**LILO:** Wat is mit "Ja – un"?

**ELKE:** Wo was dat denn so mit Jo?

**LILO:** Och, dat meenst du. Avers Elke, eens fallt mi darbi doch up. Du willst dat ja allens weer bannig genau weten, wat?

**ELKE:** Du seggst doch jümmers: Ik bün doch dien beste....(*ergänzende Handbewegung*)

**LILO:** Ja, du fragst. Egentlik weer dat Ganze doch teemlich harmonisch. Seker - kannst di denken, weer natürelk ok 'n Stück Routine. (*lebhafter*) Un toglied, ja, weer dat bannig ungewohnt.

**ELKE:** Un du seggst, he kummt faker maal vörbi?

**LILO:** Wo he doch sien Sophie tohuus hett. (*freut sich*) Dat heet doch, dat he mi ok noch mag? Of wurrst du seggen: nich?

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

**ELKE:** Ja, up jeden Fall. Egentlik doch en groten Erfolg för di. Denn sünd de Froon van uns Oller sind doch wat wert! – *(begeistert)* Du, villicht heiraden ji beiden ja nochmal?

**LILO:** Nee *(nachdenklich)*, ik weet gaar nich, of ik dat so wull. - Avers wees du man blied, dat du dien oll Keerl noch in Huus hest.

**ELKE:** Meenst dat? Jeden Dag bün ik ok nich mit hum tofree.

**LILO:** Meenst du: In Bedd? Büst du denn ok annerwars an Söken?

**ELKE:** *(empört)* Lilo, nu schei avers ut! Dat du sükse Geschichten van mi überhaupt denken kunnst. *(guckt sie triumphierend an)* Weetst noch, wat du jümmers so mooi an mi seggst: *Du kannst een ok sowat van utfragen.*

**Akt I, Szene 4**

*Lilo Meier vor dem Spiegel; Klingeln/ Lilo öffnet, Harald Frahm kommt herein – mit Küsschen links u. rechts*

**LILO:** Kiek, daar kannst maal sehn:

Mien Mann, de slicht sük weg.

Un 'n anner kummt um de Eck.

Wat ik meen: sien Fründ, de blifft mi troo. Un of un an kummt he, mi to besöken.

**HARALD:** Lesd Week bün ik d'r ja ok al west. Dat was mooi bi di.

**LILO:** Dat stimmt.

**HARALD:** Wenn Eddy as mien ollen Fründ ok nich mehr so vööl Tied hett, denn haal ik de Tied hier bi di naa. He hett so bannig vööl to doon, seggt he. Mit de neje Wohnung. Mit de neje Froo. Mit de Arbeit. Mit allens...

**LILO:** Ja, ik lööv, daar hest recht. Eddy hett heel vööl um de Ohren. Is up jeden Fall mooi, dat du disse Week ok weer kummt. - Sett di daal, hier upt Sofa! *(gibt ihm ein Sofa-Kissen)* Ik harr all neeilich överleggt: Wann Harald woll maal weer kummt? Wullst lever 'n Tee, 'n Beer of 'n Likör?

**HARALD:** Up dien Fraag: Villicht vandaag sogaar 'n Likör.

**LILO:** Man is ja kien Malöör. Ik weet woll, dat du so'n söten Kraam magst. Avers wat meenst du denn mit 'Villicht vandaag'? Süchst woll *(Zeigefinger, lacht)*, ik höör di immer heel genau to.

**HARALD:** Weetst, ik mutt di vandaag noch wat fragen.

**LILO:** Kiek, denn legg man los! Klingt ja bold as'n Fierdag.

**HARALD:** So direkt? Du maakst mi ja heel verlegen.

**LILO:** Warum dat denn? Du wullst mi doch wat verklaren.

**HARALD:** Ja, weetst. Ik mag di ja immer geern lieden.

**LILO:** Dat höört en doch egentlik geern. Un daar is ja ok nix verkeehrt an. *(schenkt ihnen ein)* Prost, Harald! Dit hier is good för dien Tung un dien Liev.

**HARALD:** Prost, Lilo! *(Arm näher)* Mhh.. Mann-oh-Mann. Wennehr hett mi so'n Likör woll so good smeckt? Un ik finn dat ja so schofel van Eddy !

**LILO:** Wat denn?

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

**HARALD:** Ja, dat hier. Dat he di nu total upgeven hett.

**LILO:** Upgeven seggst du? Ja, daar hest recht. Avers up anner Sied: Wenn ik so daaröver nadenk....

**HARALD:** Nadenken – waarom? Stimmt dat denn nich? – He hett di ok nich genoeg verdeent. Einfach so utknipen. Un denn de Scheidung. Dat wurr ik noit doon.

**LILO:** Du meenst bi dien Margot?

**HARALD:** Nee, de doch nich. An Margot harr ik egentlik in Moment überhaupt nich docht.

**LILO:** Avers dat is doch *dien* Froom, wennehr wi dat verglieken wullen.

**HARALD:** Och so. Ja, dat stimmt ok weer en bietje.

**LILO:** Un warum wurrst du nich utknipen bi mi?

**HARALD:** Wiel ik jümmers good 'n bietje för di doon kunn.

**LILO:** Dat höört en doch egentlik ok geern. Meenst du: Uprümen of sowat? Du kennst di doch gaar nich genug in mien Wohnung ut.

**HARALD:** Nee-nee! Schoonmaken? Dat weer nich dat Richtige för mi.

**LILO:** Och, du meenst seker, du kunnst för mi inkopen?

**HARALD:** Nee, daar mutt ik di uprecht seggen: Dat is egentlik gaar nich so in mien Persönlichkeit anlegt.

**LILO:** Un waarto harrst du denn überhaupt en bietje Lust, Harald?

**HARALD:** Ik harr woll .. nee .. Ik doch... Wo sall ik dat seggen? Nu büst du ja alleen un kien een kümmert sük so um di.

**LILO:** Musst ok nich överdrieven. So ganz alleen bün ik avers doch ok nich in de Welt. Ik hebb doch noch mien Tochter un de Enkels. Un ok noch Fründinnen un de Nahberskupp...

**HARALD:** So een as di kann en doch nich alleen laten. Wat meenst: Well harr denn überhaupt Lust, di de Tied to verdrieven? Edmund is nich mehr daar....

**LILO:** Dat kann ik di nich so direkt seggen. Mutt ik överleggen ..

**HARALD:** Süchst woll. Ik to'n Bispill wurr dat geern doon. (*schlägt sich auf die Brust oder Oberschenkel*)

**LILO:** So? Nu segg blot an! (*ein bisschen verlegen*) Dat höört en doch egentlik ok .... (*unterbricht sich*) Un wo sall dat oflopen, Harald?

**HARALD:** Dat mutten wi denn maal sehn. (*rückt noch etwas näher*)

**LILO:** Ja, avers wo denn dat Ganze? Villicht mit Tosamensitten bi't Fernseh'n?

**HARALD:** So kunnt woll losgahn! (*legt den Arm vorsichtig um ihre Schulter*) Ik meen, daarmit du di ok weer mehr wohlföhlen kannst in de Welt, kunn ik ja 'n bietje mehr frünnelk to di wesen.

**LILO:** Mann, Harald. Dat is ja richtig rührend van di. Un dat höört en ja egentlik ok geern. Blot - frünnelk büst du nu ja al meest to mi.

**HARALD:** Villicht noch en heel bietje mehr. Un anners.

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

**LILO:** Segg maal - is dien Froo dat denn ok up jeden Fall recht, wenn du – wo seggst du so mooi - wat för mi doon willst? Oh, ik weet wat: Int Kino gahn? Wullst du sowat?

**HARALD:** Du, Margot bruken wi daar ja gaar nix van vertellen.

**LILO:** Och, so harrst du di dat docht. Un waarom sullen wi dat nich? Du un Margot, ji kunnen mi doch good mitnehmen int Kino.

**HARALD:** Klaare Antwoord: Dat geiht nich.

**LILO:** Warum? Mag se kien Kino?

**HARALD:** Nu mutt ik maal heel ehrlik wesen. Wiel ik ok en bietje Lüst up di hebb, Wicht! (*drückt sie jetzt intensiv*)

**LILO:** (*Auseinanderstieben, laut*) Mann, Harald! Dat is ja 'n richtige Slag int Kontoor. Wat du di so in Kopp settst. Sükse Gedanken sünd betekend. Kino in Mannlü-Koppen - wurr ik seggen.

**HARALD:** Lilo, du haarst avers doch van Kino anfangen. Hebb ik daar wat verkeert verstahn?

**LILO:** (*verwirrt*) Ja, dat hest du woll! En bietje anners harr ik mi dat vörstellt. Du wullst ja mehr – sallen wi seggen: Huus-Kino of sowat. Un ik hebb mi so düchtig verfehrt.

**HARALD:** Dat deit mi leed. Warum denn verfehrt? (*rückt ganz nahe*) Hebben Froons-lüü denn nich sükse Gedanken in Kopp?

**LILO:** Mit sowat kunn doch eenfach kien Minsch reken!

**HARALD:** Ik hebb di doch immer geern mucht. Magst du mi denn nich so geern um di to hebben?

**LILO:** Du, nu bün ik eerst maal so platt, dat ik gaar nix seggen kann. Musst eben ofwachten un mi to Besinnung komen laten. Weetst du, dat Eddy vandaag ok al hier bi mi west ist.

**HARALD:** (*lässt sie plötzlich*) Mien leeve Scholli. De kummt ok noch bi di? Wat will de denn hier? – Du, daar stahn ja sogar noch sien oll Puschen.

**LILO:** De hett hier seker vergeten.

**HARALD:** Avers de Umzug is doch lang vörbi, nich? - Mit hum hest doch seker ganz anner Saken to verhackstücken, wat?

**LILO:** Ja un (*zögert*) ..... nee.

**HARALD:** Dat deit mi avers leed. Weer't slimm mit hum? Ik meen: Wull he di ok verhaun?

**LILO:** Nee, so mall weer dat gaar nich. Dat kann ik egentlik nich seggen. Man he hett so bannig stramme Ideen. Kannst du as sien Fründ di dat vörstellen?

**HARALD:** En bietje radikal kann he woll wesen. Avers Stried hett he nich mit di anfangen? Of van woll?

**LILO:** Nee, dat jüst nich. Avers radikal is he of un an doch. Daar hest recht.

**HARALD:** Sall ik denn nu lever nich mehr komen?

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

**LILO:** Seker, Harald. Du *musst* komen. (*streichelt seinen Arm*) Up jeden Fall musst du weer komen. Wenn ik mi ok eerst en bietje umstellen mutt. Dat is all so gewaltig anners. (*rückt aus der Sofaecke, glättet Kleid*) Kannst dat verstahn?

**HARALD:** Nee! Egentlik nich ganz. (*rückt wieder etwas näher*)

**LILO:** Ja, dat Leven is so bunt. Un daar mutten eerst noch 'n paar Wellen den Diek runnerlopen.

**HARALD:** Besünners, wenn dat so regent as vandaag, wat? (*gucken raus*)

**LILO:** Dat höört överhaupt nich mehr up. Un denn hest ja ok slecht Stimmung in Kopp, nich?

**HARALD:** Och, ik maak mi immer en bietje warme Gedanken, weetst?

**LILO:** Fangst du al weer van dien Kopp-Kino an? - (*lacht*) Oh, darum.

**HARALD:** Wat is denn?

**LILO:** Nu weet ik ok, waarom du vandaag lever en Liköör hebben wullst.

**Akt I, Szene 5**

*Lilo Meier , Nachbarin Traute Wiemer/ Lilo lässt Nachbarin herein*

**LILO:** Oh, kiek! Moin, Traute!

**TRAUTE:** Ik will nich wieder stören. Vandaag hest du kien Besök, wat? (*kommt vorsichtig herein*)

**LILO:** Warum fraagst du?

**TRAUTE:** Na ja. Ik hebb lesde Tied sehn, dat du doch faker maal Besök harrst. Mannlü-Besöök!

**LILO:** Nu schei avers ut, Traute. Dat du sowat seggst. Wo kummst daar denn up?

**TRAUTE:** Du, ik wohn doch unnern - Parterre. Un daar kannst denn meest nich an vöbikieken, welke Lüü hier ingahn un utgahn!

**LILO:** Traute, ik finn du büst en heelen Slag neisgierig. Dat kannst du gaar nich so genau sehn!

**TRAUTE:** Dat is ja bold beleidigend. Mi is dat na'n Tied einfach upfallen.

**LILO:** Un denn kannst du na'n Tied ok sehn, well uns hier int Mietshuus besöökst? In ersten Stock.

**TRAUTE:** Du, eniges kann man ja ok hören.

**LILO:** Du meenst also, wenn en Person in tweten of in darten Stock geiht. Linke Sied of rechte Sied? Traute, dat kannst doch egentlik blot faststellen, wenn du int Trappenuus acherto gehst un daarna kickst of wenn du daar stahn bliffst un lüsterst.

**TRAUTE:** Meenst, dat kunn man anners nich sehn?

**LILO:** Nee, Traute! Basta! Du musst einfach nich so rumkaueln. – Avers ik seh, du büst för wat anners komen. Hest du Post för mi annahmen?



**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

**TRAUTE:** Ja, dat Paket hett Götterbote brocht, wiel du weer nich in Huus weerst. Ik hebb för di unnerschreven.

**LILO:** Segg maal: Kritisierst du egentlik, dat ik nich jümmers elke Stünn tohuus bün? Ik kann doch einfach nich immer in de Wohnung wesen. - Un warum seggst du Götterbote?

**TRAUTE:** Wiel de Firma doch so heet, weetst doch, *Hermes*. Un darum ....

**LILO:** Och ja, natürelk. Ik hebb d'r nich futt up toslahn. Dat sünd ja moje Naams: Hermes un Götterbote!

**TRAUTE:** Oh, dat mutt ik di noch eben vertellen: Dat is ja so en feinen Keerl. So'n richtigen Gentle-Mann.

**LILO:** Segg maal, meenst du de Paketmann? Ik kann faker gaar nich so gau kieken, wiel ... denn is disse Keerl van de Online-Service al weer weg.

**TRAUTE:** Ja, dat stimmt. Man disse bewusste Herr, de – wo sall ik seggen – en Keerl is al maal gaar nicht. Avers dat hebb ik ja al düttlich maakt. Up jeden Fall holt de sük gern eben bi mi up und drinkt sogar 'n Tass Koffje.

**LILO:** Würkelk? Avers disse Lü hebben doch noit vööl Tied un lopen futt wieder. Komen gaar nich to'n Stillstand. Du süchst de doch ehrder van achtern as van vörn. Hollst du de Mann nich van sien Arbeit of, Traute?

**TRAUTE:** Daar maak du di man kien Sorgen um. He lett sük richtig Tied bi mi. He seggt denn, dat sien Schicht hier bold vörbi is. Avers – weetst Lilo – ik löv, dat hangt ok mit mien besünnern Charme tosamen.

**LILO:** Wo meenst dat denn?

**TRAUTE:** Mit mien besünnern Charme, verstiehist dat nich? Dat he so gern bi mi eben sitt, dat meen ik.

**LILO:** Dat is ja mooi, Traute. - Un wo sücht de Mann ut? Dat sünd doch faker noch jung Keerls.

**TRAUTE:** Nee, disse is villicht fieftig. He hett so'n fienen lüttjen Snurrbart - hier unnert Nöös. Un he hett sogar en lütt Buukje. Un sien Ogen, de luchten so troo. Hellblau Ogen hett he. Nett so as völe de Promis. Un daarbi is he düchtig to-rügghol-lend.

**LILO:** Un de Buuk stört di nich?

**TRO:** Denn is he doch ehrder troo. Nett as sien blau Ogen.

**LILO:** Kiek an. Un de will blot'n Tass Koffje bi di?

**TRAUTE:** Natürelk. Warum fragst du? Wat kunn he denn noch anners wullen? De mutten doch stennig up de Klock kieken.

**LILO:** Ja-Ja, dat hebb ik ja ok seggt. – Un mien Paket, Traute? Du hest nix för dat Paket betaalt, wat?

**TRAUTE:** Nee, is allens up Stee. Maak di kien Gedanken!

**LILO:** Ja, völen Dank. Avers hör maal: Wenn de van Götterbote maal weer wat bringt un *du* büst villicht nich to Huus, lövst du, dat he denn ok en Koffje bi mi drin-ken wull?

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

**TRAUTE:** Nee, dat löv ik nich, dat he dat wull. Heel und all, nich, hörst du. Schei blot ut, Lilo! Dat geiht nich. Wat ik mit disse Mann hebb, dat is ja'n heel besünner Verbindung. Dat sullst du hum am besten gaar nich andoon.

**LILO:** Du meenst seker ok, wiel du lövst, dat daar immer so vööl Mannslüü bi mi komen, wat? Un wenn du mi denn een daarvan ofnehmen kannst, denn is dat ja ok en godet Wark, nich?

**TRAUTE:** Segg maal, du willst mi avers nich up'n Arm nehmen, Nahberske, wat? Du kannst dat – lööv ik – gaar nicht ernst nehmen, wat ik di daar anvertrout hebb. Dat geiht nich darum, di wat ofnehmen. De blifft gaar nich eerst hier bi di. Is dat klaar?

**LILO:** Ja, Froo General! *(Beide lachen)*

**Akt I, Szene 6**

*Lilo und Eddy*

**LILO:** Mensch, Eddy, du all weer? Un denn noch an Vormiddag. Fehlst du denn nich up de Arbeit? Du büst avers ok en leep unruhigen Geist?

**EDMUND:** Finnst du? Avers dat is doch nich dien Scha, wenn ik koom of van nich?

**LILO:** Nee, so nich. Avers du weerst ja eerst vorgüstern hier.

**EDMUND:** *(guckt auf Uhr)* Du, laat uns maal futt maken. Ik hebb eenfach nich so vööl Tied!

**LILO:** Woso dat denn?

**EDMUND:** Mien Auto, weetst woll -

**LILO:** Is dat kött? Ik verstah nich. Wat hett dien Auto daarmit to doon?

**EDMUND:** Nee, liggt nich direkt ant Auto. Ik hebb eenfach nich so vööl Tied. Wegen de Parkühr.

**LILO:** Wo meenst dat denn? Villicht blot een Stünn – so even van de Arbeit?

**EDMUND:** Nee, Lilo, deit mi leed. Is man blot en half Stünn vandaag. Dat schaffen wi doch heel wiss, wenn wi uns beid anstrengen un futt anfangen. Wat meenst? *(zieht schon Jacke aus)*

**LILO:** Anstrengen un futt anfangen? Un warum hest du daar nich en tweten Euro rinsteken?

**EDMUND:** *(kleinlaut)* Ik harr nett kien Kleengeld.

**LILO:** Un nu willst du dat hier gau ofrieten of wo sall ik dat verstahn? Villicht sogar in ses Minuten unnern up de Deel? *(Geste zum Fußboden)*

**EDMUND:** Nee, dat musst nich seggen. Dat is mi even nett so in Kopp schoten.

**LILO:** Wat is di so in Kopp schoten?

**EDMUND:** De Gedank, eben bi di vöörbitokomen.

**LILO:** So so. En bietje Lüst is ja seker ok daarbi. *(eindringlich)* Avers ik finn, wenn du hier herkommst, kannst ja tominnst en bietje mehr vöörutdenken un planen, Eddy. *(eindringlich)* Planen!

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

**EDMUND:** Woso denn planen?

**LILO:** För genoeg Kleengeld in Knippke sorgen. Nich blot för de Schienen. Al vördem.

**EDMUND:** Nu snack doch nich all so mall daarvan.

**LILO:** Du büst doch de, de dat so mall maakt. Pass up, ik geev di hier noch een Euro för de Parkühr. Is dat up Stee?

**EDMUND:** Ja, weer good. Man finnst du nich, dat dat nu schenerelk word, wenn du uns noch wat daarto geven willst.

**LILO:** So, *schenerelk* finnst du dat also? Hier hest sogar *twee* ganze Euro. Denn word daar tominnst wat Vernünftigt van.

**EDMUND:** *Vernünftig*, seggst du? Un as ik vorgüstern bi di weer, heet dat denn, dat di dat ok en bietje gefallen hett?

**EDMUND:** Nu schei blot ut un stell mi nich so schenerelke Fragen. Up jeden Fall hebben wi so doch en bietje mehr Tied.

**EDMUND:** Ja, denn gah ik futt maal hen na de hungrige Parkühr.

*Eddy geht raus. Danach wieder Klingeln. Eddy nochmals*

**LILO:** Hett de Parkühr wat an di seggt?

**EDMUND:** Kann ik di vertellen. De hett en heel minskelk Gefühl: *Ik sluck geern*, seggt se all weg. – Du, warum ik nochmal anpingel : Sall ik van de Kiosk hier unner noch'n Buddel Sekt mitbringen?

**LILO:** Nee, dat düürt nich to gemütlich worden. Bi so en Fest kummst du gaar nich mehr togang. Du musst ja noch weer up de Arbeit.

**EDMUND:** Du, Arbeit is al vörbi. Un Sophia maakt hör Sauna-Dag.

**LILO:** Un daar geiht se de ganze Dag hen?

**EDMUND:** Nee, dat nich. Man an disse Dagen löppt daar noch en groot Programm mit hör Froolüü.

**LILO:** Nee, man blot nich noch Sekt. Dat word to kompliziert. – Nich ok noch mit sowat daarbi. - Is ja so al slimm genug, wat?

**EDMUND:** (*zupft an ihrem Zeug*) Du, un kunnst di ok woll wat van dat mooi besünner – weetst woll – Ünnerüg antrecken?

**LILO:** Denn musst du mi eerst noch wat schenken. Dat van lesd Maal is noch in de Waaske. - Un segg maal, dat wullst du allens in en Halfstünn-Aktion unner-bringen?

*Handy klingeln*

**LILO:** Wat daar woll weer los is!? - (*am Handy*) Oh, Mörge, Saskia. Is nich so good mit di? - Oh, du wullst blot en Rezept ofhalen und denn na de Arbeit hen.- Avers Philipp. Verkollen seggst du? - Denn kann he ja nich na'n Kinnergaarn hen. – Warum ik all dien Satzen nochmal nasnacken doo as'n Papagei? (*gestikuliert zu ihm hin*) Du, weetst, ik bün so nervös! Nee, un du wullst Philipp hier vöribringen? - Wat seggst du? Nu an Vormiddag noch? Nee du, dat geiht überhaupt nich. Nee-nee, nich vanmorgens. (*signalisiert ihm*) Ja, mutten wi dat?- - ..du .. ik weet nich, wo ik dat henkriegen sall. Nee-nee. - .. Ja, tschüß!

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

**EDMUND:** Wel weer dat denn?

**LILO:** Se kummt. Hest doch genau mitkregen. Dat weer dien Tochter. De kann genau so minn organisieren as du.

**EDMUND:** Warum seggst du dat?

**LILO:** Dien Tochter wull an disse Vormiddag mit Philipp herkomen. Dat hest du doch hört. Stell di dat blot vör!

**EDMUND:** Avers se is doch noch nich komen.

**LILO:** Un wenn se denn doch futt kummt? Nee, dat kann ik nich.

**EDMUND:** Du, un wenn se kummt, denn freit se sük seker, uns hier tosamen to sehn.

**LILO:** Dat löövst du, wat? - Nee, dat kann ik eenfach nich. Du kannst dat villicht, avers ik nich. Un denn villicht noch in Slaapbüxen un Nachthemd, wat?

**EDMUND:** Warum maakst du denn so'n Theater?

**LILO:** Mien leeve Eddy , du hest dien Leven nu doch so wullt un allens indeelt. Nu musst du dat ok uthollen. *(aufgeregt)* Ik hebb dat nich all so kött haut. Du hest doch alle Möglichkeiten, Keerl!

**EDMUND:** Nu koom doch eenfach to Besinnung. Wi beiden maken uns noch en gemütlichen Vormiddag. *(will umarmen)*

---

*Das ist ein Auszug als Leseprobe aus dem Theaterstück  
"Un wat seggt dien Froo daarto" von Rüdiger Rose*

**Sie möchten das ganze Theaterstück lesen?**

**Dann bestellen Sie doch einfach den kompletten Text als kostenlose Leseprobe auf unserer Webseite.**

**Auf unserer Webseite unter dem Theaterstück**

**Grüne Bestellbox: Kostenlose Leseprobe, kompletter Text**

**Rote Bestellbox: Rollensatz**

**Blaue Bestellbox: Leseprobe per Post oder Zusatzheft zum Rollensatz**

Wenn Ihnen das Theaterstück gefällt, dann bestellen Sie doch den kompletten Rollensatz im Internet auf unseren Webseiten.

[www.mein-theaterverlag.de](http://www.mein-theaterverlag.de) -- [www.theaterstücke-online.de](http://www.theaterstücke-online.de) – [www.theaterverlag-theaterstücke.de](http://www.theaterverlag-theaterstücke.de)  
[www.nrw-hobby.de](http://www.nrw-hobby.de)

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen oder Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Verfilmung, Rundfunk- und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich unser Verlag.

**Vertrieb**

mein-theaterverlag  
41849 Wassenberg, Packeriusstr. 15

Telefon: 02432 9879280  
e-mail: [info@verlagsverband.de](mailto:info@verlagsverband.de)

[www.mein-theaterverlag.de](http://www.mein-theaterverlag.de) – [www.theaterstücke-online.de](http://www.theaterstücke-online.de) – [www.theaterverlag-theaterstücke.de](http://www.theaterverlag-theaterstücke.de). – [www.nrw-hobby.de](http://www.nrw-hobby.de)